



# Energiebonus und Wintergärten

## Bonus energia e verande

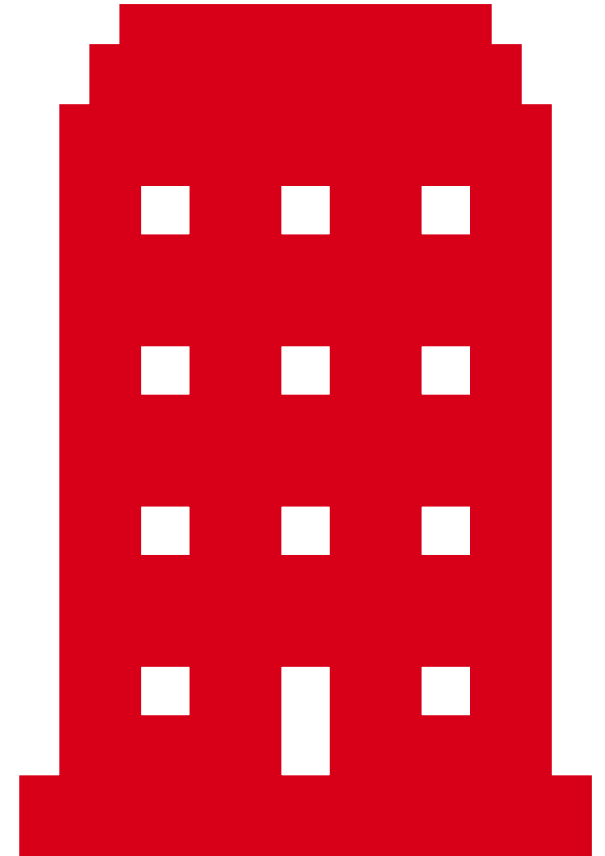
Tag der Energie - 6. März 2025 – Johanna Ebner

# Energiebonus

## Allgemeine Bestimmungen

### Art. 18

- nur **einmal** im Rahmen einer **einzigsten energetischen Sanierungsmaßnahme** an einem Gebäude;
- nur **einmal** im Falle eines **Gebäudekomplexes**;
- für jede **einzelne, vertikal abgetrennte, eigenständige, baulich funktionelle Einheit**, auch im Falle von gemeinsamen technischen Anlagen oder Garagen;
- ausschließlich in **Mischgebieten** oder im **Landwirtschaftsgebiet**;
- muss in **Zonen mit Durchführungs- oder Wiedergewinnungsplan im Plan vorgesehen** werden;
- **hinzugewonnen Baumasse** unterliegt den **Pflichten laut Art. 21 Abs. 3, Buchst. c)** des LGRL;
- muss im **Baurechtstitel** angeführt sein;
- Bestimmungen des **Denkmal-, Landschafts- oder Ensembleschutzes** sowie in Wiedergewinnungsplänen bleiben aufrecht.
- **Regelung gilt bis zum 31.12.2026!**



# Energiebonus für neue Gebäude Art. 19

- **Berechnungsgrundlage = zulässige oberirdische Baumasse** laut Gesetz oder Planunsinstrument.
- **Bonus: zulässige oberirdische Baumasse + 10 %.**
- Das Gebäude muss die **KlimaHaus Klasse A Nature** (laut Anlage 2) erreichen und die Anforderungen an das **Nullemissionsgebäude** (laut Anlage 1) erfüllen.
- Gesamtbaumasse des neuen Gebäudes muss zu **mehr als 50 % für Wohnen** bestimmt werden;
- Gesamtbaumasse des neuen Gebäudes muss in **Mischgebieten** zu mehr als 50 % für **Wohnen** und/oder **Dienstleistung** und/oder **Einzelhandel** und/oder **Handwerk** (Einschränkungen) bestimmt. Beachte **Art. 24 Abs. 2 LGRL!**

# Energiebonus für bestehende Gebäude Art. 20

- “**Bestehendes Gebäude**”: ein **seit dem Stichdatum vom 04.09.2007** rechtmäßig bestehendes oder ein Gebäude, für das vor diesem Zeitpunkt eine **Baugenehmigung** ausgestellt wurde;
- seit dem **04.09.2007** zu mehr als 50 % für **Wohnen** bestimmte **oberirdische Baumasse von mindestens 300 m<sup>3</sup>** oder in **Mischgebieten** seit dem Sichtdatum zu mehr als 50 % für **Wohnen** und/oder **Dienstleistung** und/oder **Einzelhandel** und/oder **Handwerk** (Einschränkungen) bestimmte **oberirdische Baumasse von mindestens 300 m<sup>3</sup>**;
- **Berechnungsgrundlage für den Mindestbestand von 300 m<sup>3</sup>**: die zum angeführten Stichtag aufgrund der **damaligen Berechnungsmethode** nachgewiesene oder genehmigte Baumasse!
- Es wurde **bisher kein Energiebonus** in Anspruch genommen!
- Energiebonus für bestehende Gebäude steht **nicht** zu, falls mehr als 50 % der bestehenden Baumasse abgebrochen wird!

# Energiebonus für bestehende Gebäude Art. 20

## Bedingungen für die Inanspruchnahme:

- **energetische Verbesserung des gesamten Gebäudes,**
- **mindestens Klimahaus-Klasse B oder R; N.B. in einigen Fällen muss mindestens Klimahaus-Klasse A erreicht werden** (Gebäude, die bereits in der Wärmeschutzklasse B laut DLH Nr. 34/2004 eingestuft sind) und **in einigen Fällen kann kein Bonus in Anspruch genommen werden** (Gebäude, die bereits in der Wärmeschutzklasse A laut DLH Nr. 34/2004 eingestuft sind),
- **Bedarf an elektrischer Energie wird im Ausmaß von mindestens 30 W/m<sup>2</sup> überbauter Fläche – ohne Nebengebäude – über Anlagen zur Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen abgedeckt,** die am Gebäude oder seinen Anbauten installiert sind. Sollte dies aus technischen Gründen nicht oder nicht vollumfänglich möglich sein, dann findet Artikel 4 Absatz 5 der Verordnung Anwendung.

# Energiebonus für bestehende Gebäude Art. 20

**Ausmaß des Energiebonus: 20 %, in jedem Fall aber 200 m<sup>3</sup>, gerechnet auf die bestehende Baumasse**

- mit der Zweckbestimmung “Wohnen”,
- in **Mischgebieten** auch mit den Zweckbestimmungen „**Dienstleistung**“ und/oder „**Einzelhandel**“ und/oder „**Handwerk**, (Einschränkungen).

**Klarstellung:** Überschreitet die Bestandsbaumasse die maximal zulässige Baumasse laut den geltenden Planungsinstrumenten, **darf die nach Inanspruchnahme des Energiebonus erzielte Gesamtbaumasse die maximal zulässige Baumasse laut den geltenden Planungsinstrumenten zuzüglich 20 % oder zuzüglich 200 m<sup>3</sup> nicht überschreiten!**

# Energiebonus im Landwirtschaftsgebiet

## Art. 21

### Zusätzliche Vorgaben:

- **Energiebonus darf 200 m<sup>3</sup> nicht überschreiten,**
- **oberirdische Wohnbaumasse** darf auch nach Ausschöpfung anderweitiger Baurechte und nach Inanspruchnahme des Energiebonus das **Gesamtausmaß von 1500 m<sup>3</sup> nicht überschreiten,**
- **keine Anwendung für geschlossene Höfe und für vom Hof abgetrennte Gebäude;**
- **Landschaftsplan beachten!**

# Wintergärten

## Art. 22

- nur in **Mischgebieten** zulässig,
- müssen in Zonen mit DFP oder WGP **im Plan vorgesehen** werden,
- bilden **keine Baumasse** (auch wenn sie auf der Grundlage von Art. 127 LROG errichtet wurden),
- dürfen **nicht** errichtet werden, wenn bereits ein Wintergarten auf der Grundlage vorhergehender Richtlinien errichtet wurde,
- können als Erweiterung von Wohneinheiten von Gebäuden ausgeführt werden, die **seit dem 4. September 2007 rechtmäßig bestanden** haben oder für die vor diesem Datum eine **Baugenehmigung** erteilt wurde.



# Wintergärten

## Art. 22

- müssen an einer **Gebäudeaußenwand mit ausreichender Masse**, hinsichtlich Wärmespeicherkapazität errichtet werden und von den dahinter liegenden Räumen **thermisch abtrennbar** sein,
- **Abstand** zwischen Gebäudeaußenwand und Verglasung darf **nicht größer als 3,50 m** sein,
- **Wärmeabfuhr ins Gebäude** muss sichergestellt werden,
- dürfen **nicht mit Heizanlagen** ausgestattet sein,
- dürfen **8 % der Bruttofläche der jeweils betroffenen Wohneinheit erreichen**; Minimum: 9 m<sup>2</sup>, Maximum: 30 m<sup>2</sup>,
- Bauteile der Wintergartenstruktur müssen die **Wärmedurchgangskoeffizienten von  $U_w \leq 1,4 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$  oder  $U_g \leq 1,2 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$**  einhalten,
- **Flächenanteil der Verglasung darf 70 % der Fassadenfläche des Wintergartens nicht unterschreiten.**

Es lehren alte wie neue Erfahrungen,  
dass man mit größerer Sicherheit sein Ziel erreicht,  
wenn man die Energie mit der größeren Klugheit verbindet.

*Camillo Benso von Cavour*

**Danke für Ihre Zeit und Ihr Zuhören!**

